



ALLES STEHT KOPF

Bewertung der Jugend Filmjury:

In dem Film ALLES STEHT KOPF von Regisseur Pete Docter geht es um die elfjährige Riley, deren Leben von ihren fünf wichtigsten Gefühlen gesteuert wird. Nachdem Riley mit ihren Eltern nach San Francisco umgezogen ist, bricht bei ihr plötzlich ein Gefühlschaos aus und Freude und Kummer, zwei der fünf Gefühle, müssen alles geben, um dieses so schnell wie möglich zu beenden.

Die Handlung besteht aus zwei Hauptsträngen: aus Rileys Alltagswelt und der Welt in ihrem Kopf, die sich immer abwechseln. Die Welt in Rileys Kopf ist sehr komplex und mit vielen Erinnerungen verbunden, die im Film durch Rückblenden gezeigt werden. Durch viele Informationen ist die Handlung manchmal etwas kompliziert, aber auch jüngere Kinder können den Film verstehen. Es hätte viele Möglichkeiten gegeben die 3D-Effekte auffälliger einzusetzen, aber diese werden nicht genutzt, was wir sehr schade finden. Daher ist es nicht zwingend notwendig, den Film in 3D zu schauen. Die Figuren sind gut gezeichnet und ihr Charakter ist an ihrem Aussehen schon erkennbar. Musik spielt in diesem Film keine größere Rolle.

Wir haben durch den Film gemerkt, dass uns nicht nur Fröhlichkeit glücklich machen kann, sondern dass manchmal auch eine mitfühlende Art hilft, um uns glücklich zu fühlen. Wir empfehlen den Film für Kinder ab 6 Jahren und für Familien.

Wertung in Sternen:

fantasievoll:	★ ★ ★ ★ ★
lustig:	★ ★ ★ ★
mitreißend:	★ ★ ★ ★
wissenschaftlich:	★ ★ ★
aufregend:	★ ★ ★ ★

